



Hochtemperaturkammerofen Nabertherm HT64/17

Für die Sintervorgänge oder Wärmebehandlung auch großer Proben steht am Lehrstuhl für Gas- und Wärmetechnische Anlagen ein Kammerofen Nabertherm HT64-17 zur Verfügung. Damit steht ein Ofen zur Verfügung, mit dem auch größere Proben auf sehr hohe Temperaturen erwärmt werden können.

Der Ofen verfügt über eine steuerbare Abgasklappe, Spülgasanschluss und Abkühlungssteuerung über Zwangsluftzufuhr. Damit können verschiedenste Prozesse abgebildet werden. Der Ofen ist an eine Absaugung angeschlossen: Abgase werden sicher abgeführt. Die integrierte Steuerung erlaubt eigensicheren Langzeitbetrieb mit vielen Temperaturrampen und Datenaufzeichnung am Ofen.

Der Ofen kann für viele Prozesse, wie z.B. Trocknen, Entbindern, Sintern oder Schmelzen zum Einsatz kommen.

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Krause
Hartmut.Krause@iwtt.tu-freiberg.de

Dr. Ralph Behrend
Ralph.Behrend@iwtt.tu-freiberg.de

Technische Daten:

Ofenraum: 400 mm x 400 mm x 400 mm

Temperatur: 1700 °C

Besonderheit: Spülbegasung
Abkühlungssteuerung
Abluftklappe

Spülgas: Luft, nichttoxische Inertgase



Abbildung 1: Kammerofen im geöffneten Zustand